

Vorlage	Vorlage-Nr: E 42/0099/WP17	
Federführende Dienststelle:	Status: öffentlich	
Volkshochschule	AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:	Datum: 18.06.2018	
	Verfasser: E42	
Zwischenbericht zum 31.03.2018 der Volkshochschule Aachen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.07.2018	Betriebsausschuss Theater und VHS	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Gem. § 7 Absätze 5 und 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Stadttheater und Volkshochschule den Zwischenbericht zum 31. März 2018 zur Kenntnis.

Es erfolgt kein Beschluss.

Schwier
Beigeordnete

Dr. Blüggel

Finanzielle Auswirkungen:

Entf.

Erläuterungen:

Es wird auf die beigefügte Anlage verwiesen. Die dort aufgezeigten wesentlichen Abweichungen bzw. Veränderungen werden gem. den Vorgaben der Stadtkämmerei vom 22.2.2006 wie folgt erläutert:

Allgemeines:

Der Zwischenbericht zeigt in tabellarischer Form die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, ausgehend von den im Wirtschaftsplan festgesetzten Ansätzen.

Um ablesen zu können, ob die Entwicklung zu den Stichtagen 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. im vorgesehenen Rahmen verläuft, werden die Ansatzzahlen (Jahresbeträge) durch 12 (Monate) dividiert und anschließend mit der Zahl der Monate bis zum jeweiligen Stichtag multipliziert. Diese theoretischen Sollzahlen werden den zum jeweiligen Stichtag erreichten Ist-Zahlen gegenübergestellt und die sich daraus ergebenden Abweichungen in Plus- oder Minus-Prozenten dargestellt. Die in Prozenten dargestellten Abweichungen basieren auf den tatsächlichen Summen. Zudem wird dem Jahresplanansatz die Jahresprognose ebenfalls im Vergleich mit den sich daraus ergebenden Abweichungen gegenüber gestellt.

In der Jahresprognose sind zum jetzigen Zeitpunkt nur die Positionen angepasst, die Veränderungen ausweisen. Das sind einerseits bei den Erträgen die bestandsgefährdenden Risiken und andererseits bei den Aufwendungen die zusätzlich geplanten Einsparungen. Damit soll einem möglichen negativen Jahresergebnis entgegen gewirkt werden.

Die entsprechenden Zahlen des Vorjahres sind zum Vergleich aufgeführt.

Die wesentlichen Entwicklungen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwendungsseite werden mündlich bei der Sitzung des Betriebsausschusses vorgetragen.

Erträge:

Zu 1.:

Jeweils zum Semesterbeginn zahlen die Teilnehmenden in der Regel das gesamte Teilnehmendenentgelt für ihre jeweilige Veranstaltung. Eine Gleichmäßigkeit über das ganze Jahr ist daher nicht gegeben.

Zu 2.:

Die erhöhten Erträge bei Studienreisen stehen in direktem Zusammenhang mit den ebenfalls erhöhten Aufwendungen in dem Bereich (Position 9) und sind abhängig von der Zahl und der zeitlichen Planung der durchgeführten Studienreisen.

Zu 4.:

Die Einnahmen von Drittmitteln sind an Zahl und Umfang von Projekten und Auftragsmaßnahmen gekoppelt. Das Herabsetzen von Drittmitteln ist auf eine Neubewertung des Risikoportals zurückzuführen. Die Jahresprognose wird nach unten korrigiert, weil nicht alle geplanten Projekte und Maßnahmen stattfinden.

Zu 5.:

Diese Sammelposition enthält u.a. neben Erträgen aus Werbeeinnahmen und Vermietung auch Auflösung von Rückstellungen. Die Werbeeinnahmen und Einnahmen aus Verpachtung/Vermietung sind noch nicht vollständig abgerechnet und mögliche Rückstellungen (Nebenkosten) können erst zum Jahresende aufgelöst werden.

Aufwendungen:

Zu 1.:

Es wird eine Erhöhung in der Jahresprognose vorgenommen, weil einerseits die tariflichen Erhöhungen lediglich mit 1% eingeplant waren und zum anderen nicht bewilligte Projekte wegfallen bzw. der verspätete Beginn eines Projektes eine Korrektur nötig macht.

Zu 2.:

Die Honorarkräfte rechnen überwiegend erst zum Semesterende die ihnen zustehenden Honorare ab. Daher ist auch hier, ähnlich wie bei den Teilnehmendenentgelten, eine Gleichmäßigkeit über das ganze Jahr verteilt nicht gegeben. Auch hier kann die Jahresprognose für die kalkulierte Honorare der unter 1 genannten Projekte nach unten korrigiert werden.

Zu 3.:

Im Berichtszeitraum sind noch keine größeren Gebäudeunterhaltungskosten angefallen. Geplant sind aber noch weitere Unterhaltungsarbeiten.

Zu 7.:

Der größte Teil der Werbungskosten für den Programmheftdruck entsteht notwendigerweise zweimal jährlich jeweils zu Anfang des Semesters, um das vielfältige Veranstaltungsprogramm der Volkshochschule bekannt zu machen.

zu 8:

Die kalkulierten Veranstaltungskosten für die weggefallenen bzw. terminlich verschobenen Projekte führen hier zu einer Minderung des Aufwandes. Das gleiche gilt für die kalkulierten weiterzuleitenden Drittmittel.

Zu 9.:

Auch hier ist eine jährlich verteilte Gleichmäßigkeit nicht gegeben, da Aufwendungen in Abhängigkeit von der Terminierung und der Zahl der Studienreisen anfallen, siehe auch Ertragsposition 2.

Zu 10.:

Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für die geringfügigen Wirtschaftsgüter (GWG), die im Berichtszeitraum im Wesentlichen noch nicht angefallen sind.

Zu 11.:

Es stehen noch Rechnungen aus.

Zu 12.:

Es stehen noch Rechnungen aus.

Zu 13.:

Es fanden im ersten Quartal relativ wenig Dienst- und Fortbildungsreisen statt bzw. wurden die durchgeführten noch nicht abgerechnet.

zu 14.:

Durch einen Wechsel des Sicherheitsdienstes stehen noch Rechnungen aus.

Zu 16.:

Die Umzüge sind im Laufe des Berichtsjahres geplant.

Zu 17.:

Hier fallen z. B. Jahresmitgliedsbeiträge an, die – wie bei anderen Ansatzpositionen – ebenfalls nicht gleichmäßig über Monate verteilt werden können, sondern in der Regel in einer Jahressumme gezahlt werden müssen.

Zu 18.:

Diese Position umfasst die Nutzung von Cambio-Fahrzeugen, die noch nicht wesentlich beansprucht wurde.

Wesentliche Maßnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplans

Erläuterungen zur Jahresprognose

Ein Risikoportal des Wirtschaftsplanes in 2018 in Höhe von 177.000 € soll durch Akquisition weiterer Drittmittel sowie durch Optimierung des Programmangebotes geschlossen werden. Im ersten Quartal erfolgte die Bewilligung des Projektes „TREE (TRAINING FOR INTEGRATING REFUGES IN EUREGIO)“ für den Zeitraum 01.09.2017 bis 31.08.2020.

Die Sichtung von Förderprogrammen zur Akquisition von Projekten wird weiter vorangetrieben.

Die Darstellung der Kennzahlen, (Kurse, Teilnehmende, Unterrichtseinheiten, Honorare) zum aktuellen Semester werden im Vergleich zum gleichen Semester der letzten drei Jahre aufgeführt.

Im Übrigen wird in der Sitzung des Betriebsausschusses mündlich berichtet.

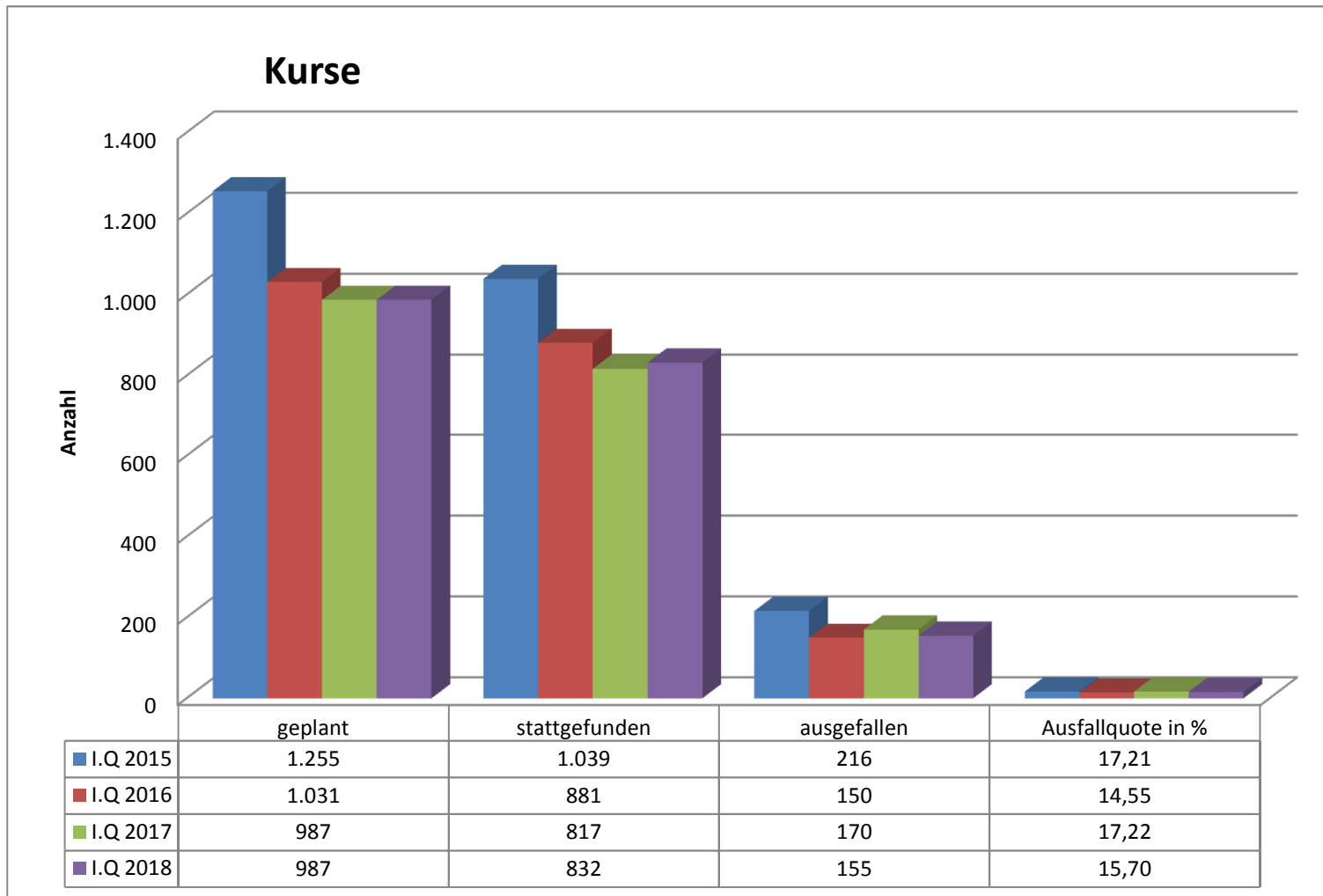
Anlagen:

Zwischenbericht zum 31.03.2018

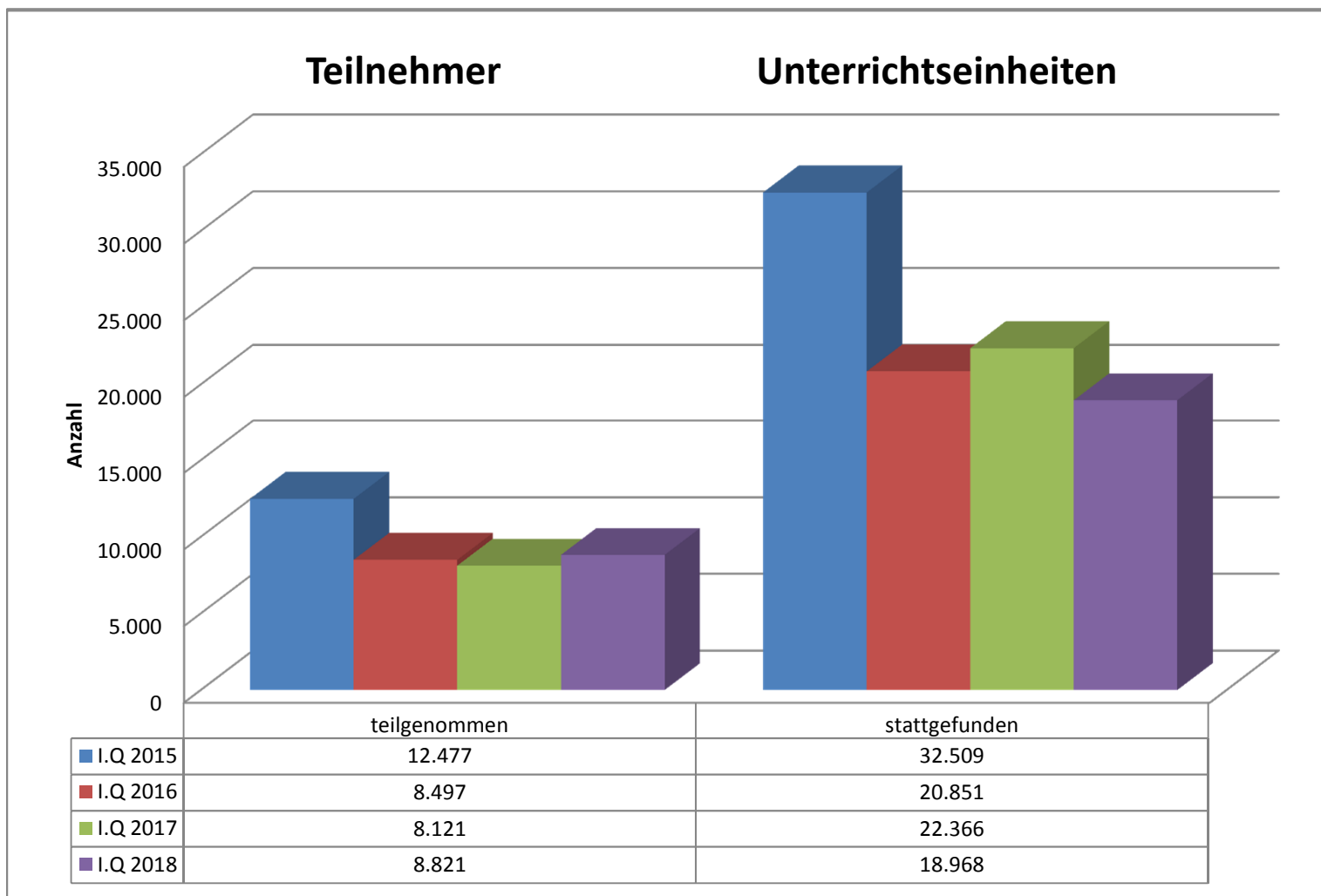
Zwischenbericht zum 31.03.2018 - Vorjahreswerte 31.03.2017

Bericht über den Geschäftsverlauf

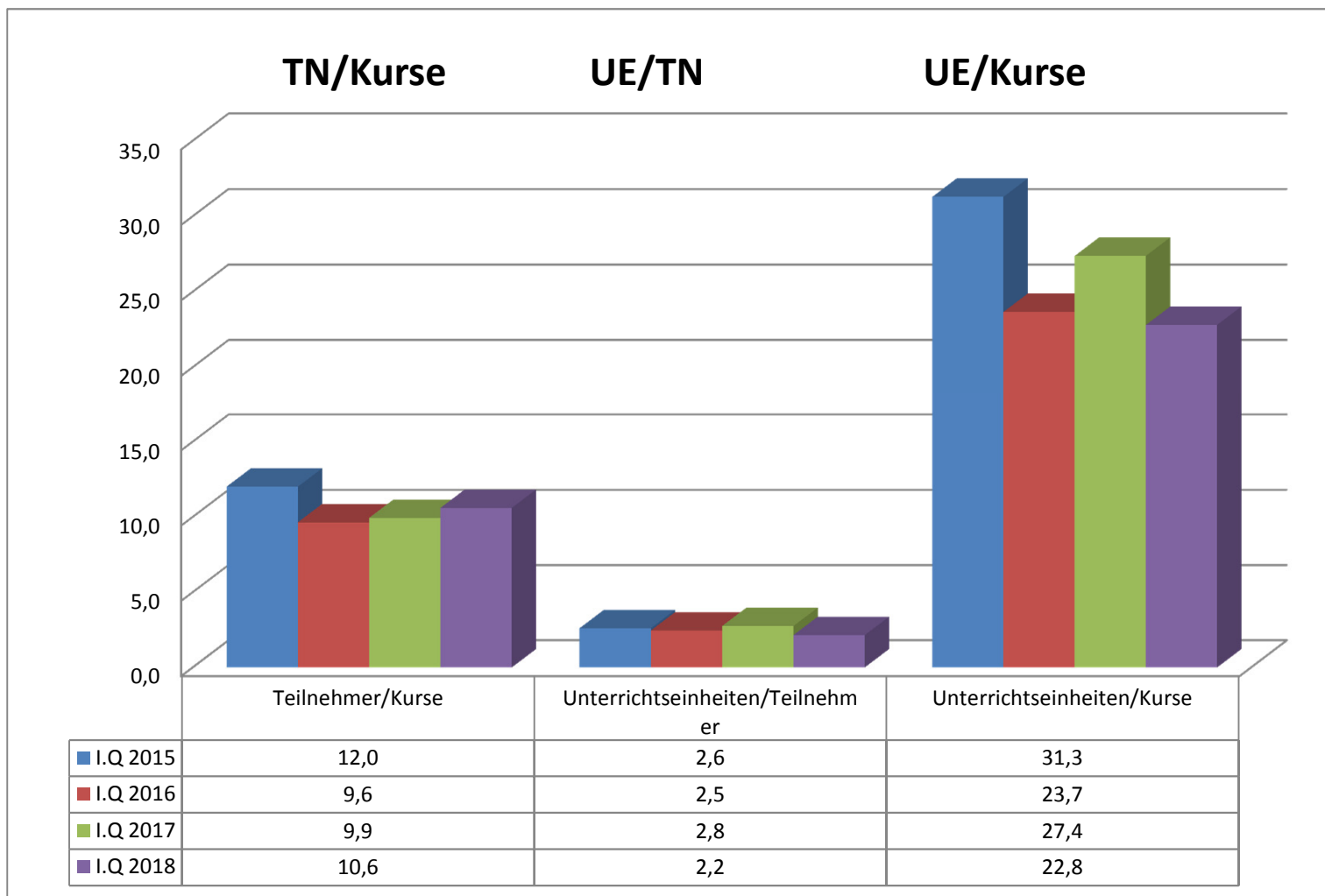
**Bericht über den Geschäftsverlauf
des Zwischenberichtes der Volkshochschule zum 31.03.2018**



**Bericht über den Geschäftsverlauf
des Zwischenberichtes der Volkshochschule zum 31.03.2018**



**Bericht über den Geschäftsverlauf
des Zwischenberichtes der Volkshochschule zum 31.03.2018**



Wirtschaftsplan 2018- Zwischenbericht zum 31.03.2018

	<u>Plan 1. Quartal:</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Wirtschaftsplan 18:</u>	<u>Jahresprognose</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Abweichung</u>
	Ansatz 3/12	31.03.2018	absolut	%	Ansatz	31.12.2018	absolut	in %
Erträge:								
1. Teilnehmerentgelte	359.500	649.662	290.162	80,71	1.438.000	1.438.000	-	0,00
2. Studienreisen	17.050	39.471	22.421	131,50	68.200	85.000	16.800	19,76
3. Landeszubeweisungen	384.550	371.482	- 13.068	-3,40	1.538.200	1.538.200	-	0,00
4. Drittmittel	423.750	232.743	- 191.007	-45,08	1.695.000	1.573.200	- 121.800	-7,74
5. Sonstige Erträge	10.175	4.450	- 5.725	-56,27	40.700	40.700	-	0,00
Gesamtsumme Erträge	1.195.025	1.297.808	102.783	8,60	4.780.100	4.675.100	- 105.000	-2,25

	<u>Plan 1. Quartal:</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Wirtschaftsplan 18:</u>	<u>Jahresprognose</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Abweichung</u>
	Ansatz 3/12	31.03.2018	absolut	%	Ansatz	31.12.2018	absolut	in %
Aufwendungen:								
1. Personalaufwand	1.334.225	1.249.382	- 84.843	-6,36	5.336.900	5.390.400	53.500	0,99
2. Personalaufwand Dozenten	407.725	299.851	- 107.874	-26,46	1.630.900	1.592.900	- 38.000	-2,39
3. Gebäudeunterhaltung	10.000	4.038	- 5.962	-59,62	40.000	40.000	-	0,00
4. Energiekosten	38.175	32.940	- 5.235	-13,71	152.700	152.700	-	0,00
5. Gebäudereinigung	44.250	45.529	1.279	2,89	177.000	177.000	-	0,00
6. Versicherungen und sonstige Abgaben	12.000	11.256	- 744	-6,20	48.000	48.000	-	0,00
7. Werbung	22.500	32.433	9.933	44,15	90.000	90.000	-	0,00
8. Unterrichts- und Veranstaltungskosten	108.500	82.919	- 25.581	-23,58	434.000	425.000	- 9.000	-2,12
darin enthalten Weiterleitungen	44.200	16.180	- 28.020	-63,39	176.800	176.800	-	0,00
9. Studienreisen	12.500	31.011	18.511	148,09	50.000	72.000	22.000	30,56
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.025	8.746	- 3.279	-27,27	48.100	48.100	-	0,00
11. Telefon / Internet	10.000	8.150	- 1.850	-18,50	40.000	40.000	-	0,00
12. Bürobedarf	38.100	32.898	- 5.202	-13,65	152.400	152.400	-	0,00
13. Reisekosten und Fortbildung	4.100	547	- 3.553	-86,66	16.400	16.400	-	0,00
14. Fremdleistungskosten	6.375	4.026	- 2.349	-36,85	25.500	25.500	-	0,00
15. Mieten	24.525	23.475	- 1.050	-4,28	98.100	98.100	-	0,00
16. Umzugskosten	125	-	- 125	-100,00	500	8.000	7.500	93,75
17. Beiträge und Gebühren	4.075	4.531	456	11,18	16.300	16.300	-	0,00
18. KFZ/Anmietung Cambio	275	131	- 144	-52,43	1.100	1.100	-	0,00
19. Verwaltungskostenbeitrag	54.875	54.875	0	0,00	219.500	219.500	-	0,00
20. Kalkulatorische Mieten	119.250	119.250	-	0,00	477.000	477.000	-	0,00
21. Prüfungskosten	5.500	5.100	- 400	-7,27	22.000	22.000	-	0,00
22. Abschreibung auf Anlagevermögen	9.125	7.343	- 1.782	-19,53	36.500	36.500	-	0,00
23. Sonstige Aufwendungen	25	22	- 3	-12,64	100	100	-	0,00
Gesamtsumme Aufwendungen	2.278.250	2.058.451	- 219.799	-9,65	9.113.000	9.149.000	36.000	0,39

Nachrichtlich:

Zuschuss

4.397.800,00	-	4.473.900,00	-	76.100,00	1,70
---------------------	----------	---------------------	----------	------------------	-------------

Wirtschaftsplan 2018 - Zwischenbericht zum 31.03.2018 - Vorjahreswerte 31.03.2017

	Wirtschaftsplan 17:	Plan 1. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 3/12	31.03.2017	absolut	%
Erträge:					
1. Teilnehmerentgelte	1.498.600	374.650	634.226	259.576	69,28
2. Studienreisen	41.700	10.425	38.106	27.681	265,52
3. Landeszuweisungen	1.356.400	339.100	354.726	15.626	4,61
4. Drittmittel	1.821.000	455.250	189.557	- 265.693	-58,36
5. Sonstige Erträge	45.200	11.300	17.715	6.415	56,77
Gesamtsumme Erträge	4.762.900	1.190.725	1.234.330	43.605	3,66

	Wirtschaftsplan 17:	Plan 1. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 3/12	31.03.2017	absolut	%
Aufwendungen:					
1. Personalaufwand	5.237.000	1.309.250	1.239.745	- 69.505	-5,31
2. Personalaufwand Dozenten	1.686.400	421.600	243.247	- 178.353	-42,30
3. Gebäudeunterhaltung	31.100	7.775	3.505	- 4.270	-54,92
4. Energiekosten	156.000	39.000	36.963	- 2.037	-5,22
5. Gebäudereinigung	188.800	47.200	44.334	- 2.866	-6,07
6. Versicherungen und sonstige Abgaben	52.800	13.200	12.451	- 749	-5,68
7. Werbung	90.200	22.550	30.167	7.617	33,78
8. Unterrichts- und Veranstaltungskosten	446.500	111.625	101.875	- 9.750	-8,73
darin enthalten Weiterleitungen	134.900	33.725	20.741	- 12.984	-38,50
9. Studienreisen	31.000	7.750	28.851	21.101	272,27
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.200	10.550	6.393	- 4.157	-39,40
11. Telefon	42.800	10.700	9.088	- 1.612	-15,07
12. Bürobedarf	148.100	37.025	34.489	- 2.536	-6,85
13. Reisekosten und Fortbildung	14.000	3.500	5.211	1.711	48,87
14. Fremdleistungskosten	25.600	6.400	10.934	4.534	70,85
15. Mieten	112.800	28.200	24.511	- 3.689	-13,08
16. Umzugskosten	500	125	-	- 125	-100,00
17. Beiträge und Gebühren	15.900	3.975	11.463	7.488	188,38
18. KFZ	1.000	250	120	- 130	-52,00
19. Verwaltungskostenbeitrag	164.900	41.225	41.225	0	0,00
20. Kalkulatorische Mieten	477.000	119.250	119.250	-	0,00
21. Prüfungskosten	22.000	5.500	5.400	- 100	-1,82
22. Abschreibung auf Anlagevermögen	32.600	8.150	6.660	- 1.490	-18,29
23. Sonstige Aufwendungen	100	25	-	- 25	-100,00
Gesamtsumme Aufwendungen	9.019.300	2.254.825	2.015.882	- 238.943	-10,60